

2014: Gesetzesinitiativen (Sammelbegehren) betreffend betriebliche Personalvorsorge des Staates («Pensionskasse Win-Win» und «Win-Win-50»)

Der Initiant Nikolaus Frick meldete am 26. August 2013 eine Gesetzesinitiative zur Sanierung der betrieblichen Personalvorsorge für das Staatspersonal an («Win-Win»). Diese wurde zunächst vom Landtag für nichtig erklärt, worauf der Initiant Beschwerde beim Staatsgerichtshof erhob (siehe Kapitel 3.1.4.4.2 zur Vorprüfung von Initiativen). Parallel startete er eine zweite Initiative in der gleichen Sache («Win-Win-50»), für die erfolgreich Unterschriften gesammelt wurden. Nachdem der Staatsgerichtshof der Beschwerde des Initianten Recht gab, wurde auch für die erste Initiative eine erfolgreiche Unterschriftensammlung durchgeführt. Schliesslich kamen beide Initiativen zeitgleich zur Abstimmung, da der Initiant die in beiden Initiativen verankerte Rückzugsklausel nicht aktivierte. Beide Initiativen erreichten keine Mehrheit (43,9 Prozent bzw. 49,8 Prozent), sodass der Stichtscheid im Falle eines doppelten Ja nicht wirksam wurde. Insgesamt stimmten 5590 Stimmberechtigte mit Ja zu beiden Vorlagen, 893 gaben der Vorlage «Pensionskasse Win-Win» den Vorzug, 3710 der Vorlage «Win-Win-50», 987 Stimmzettel waren leer oder ungültig.³⁹¹

4.5.4 Volksabstimmung mit zwei und mehr Abstimmungsvorgängen

Erst mit der Verfassungsrevision im Jahr 2003 wurde ein zweistufiges Verfahren bei bestimmten Volksabstimmungen eingeführt. Dieses gelangt in zwei Sonderfällen zur Anwendung, nämlich als eventuelles Verfahren bei der Richterbestellung sowie als eventuelles Verfahren bei einer Abstimmung über die Abschaffung der Monarchie. Beide Sachverhalte sind der Schlusspunkt eines an sich komplizierten Verfahrens.

4.5.4.1 Verfahren zur Monarchieabschaffung

Die Abschaffung der Monarchie nach dem in Art. 113 LV vorgegebenen Verfahren bedingt je nach Anzahl der in der zweiten Stufe vorliegenden Verfassungsentwürfe zwei oder drei zeitlich getrennt durchgeführte Volksabstimmungen. Mit der ersten Volksabstimmung wird das Verfah-

391 www.abstimmung.li. Detaillierte Analyse bei Marxer 2014a.